

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>Die Entwicklung des Junghegelianismus und Arnold Ruges Beitrag zur Herausbildung der philosophischen und politischen Theorien der Junghegelianer</i>	25
Die religionsphilosophischen Auseinandersetzungen wäh- rend der letzten Lebensjahre Hegels	26
David Friedrich Strauß' „Das Leben Jesu“ und die Spal- tung der Hegelschen Schule	30
Die Gründung der „Hallischen Jahrbücher“	32
Die politischen und sozialen Wurzeln der junghegelianischen Bewegung	35
Der Leo-Hegelsche Streit und die ersten politischen Aus- einandersetzungen	38
Das Auftreten Ludwig Feuerbachs und seine Beiträge in den „Hallischen Jahrbüchern“ 1840/41	43
Das Manifest „Der Protestantismus und die Romantik“ . . .	47
Die erste offene Kritik an Preußen: Ruges und Echter- meyers Aufsatz „Karl Streckfuß und das Preußenthum“ . . .	49
Der Thronwechsel in Preußen und seine Folgen	51
Die weitere Ausarbeitung der politischen Auffassungen der Junghegelianer durch Ruge in seinen Beiträgen in den „Hallischen Jahrbüchern“ 1840/41	54
Die Umbildung der Hegelschen Philosophie durch Ruge 1840/41 im Gefolge seiner Kritik an Preußen	58
Bruno Bauers „Philosophie des Selbstbewußtseins“	67

Die Radikalisierung und Spaltung der Bewegung unter dem Einfluß Bruno Bauers und Ludwig Feuerbachs 1841/42	75
Marx' und Ruges Bruch mit den Berliner „Freien“ Ende 1842	81
Der Übergang der fortschrittlichen Junghegelianer zum Kommunismus und die Auflösung der Bewegung. Marx' Trennung von Ruge	88
<i>Robert Eduard Prutz' Stellung innerhalb des Junghegelianismus</i>	
	109
Prutz' Anschluß an die junghegelianische Bewegung und seine Zusammenarbeit mit Ruge an den „Hallischen“ und „Deutschen Jahrbüchern“	109
Die Mitarbeit an der „Rheinischen Zeitung“	112
Weltanschauliche und politische Differenzen zwischen Prutz und Ruge nach 1843	113
Prutz' Entwicklung und seine Arbeiten zwischen 1843 und 1848	115
Die Würdigung der Hegelschen Philosophie	117
Die Prutzsche Geschichtsphilosophie und die ihr eigentümliche Subjekt-Objekt-Dialektik	118
Epocheneinteilung auf der Grundlage Prutzscher Geschichtsphilosophie und Bestimmung der religiösen, ästhetischen und politischen Periode in der neueren Geschichte	122
Das Verhältnis der Prutzschen Epocheneinteilung zu anderen Periodisierungsversuchen im Vormärz	127
Bedeutung und Grenzen der Prutzschen Weltanschauung	129
<i>Ästhetische Grundfragen in der junghegelianischen Diskussion</i>	
	133
Kunstkritische Aktivitäten in der Nachfolge Hegels	134
Die Rolle der ästhetischen Problematik in den politisch-philosophischen Auseinandersetzungen der Junghegelianer	140
Prinzipien Hegelscher Kunsttheorie	142
Zeitgenössische Stellungnahmen zu Hegels „Ästhetik“	146
Die Junghegelianer und Hegels Ästhetik	149

Kunsttheoretische Konsequenzen aus der Freisetzung des Entwicklungsgedankens	152
Die Konsequenzen der Kritik an Hegels Theorie vom „Ende der Kunst“ als Substantialitätsverhältnis	156
Das Komische als ästhetische Entsprechung zeitgemäßer Vorgänge	160
<i>Die Junghegelianer zur literarischen Tradition und zum zeit- genössischen literarischen Prozeß</i>	165
Das Verhältnis zur Literatur der frühbürgerlichen Revolu- tion, des 18. Jahrhunderts und der „Kunstperiode“	167
Die Auseinandersetzung mit der Romantik	187
Die zeitgenössische Literatur im Urteil der Junghegelianer .	206
Die Junghegelianer in ihrem Verhältnis zu Heine und Herwegh	213
<i>Anmerkungen</i>	226
<i>Personenregister</i>	282